



ESCP Europe und BNP Paribas CIB gründen gemeinsam einen Lehrstuhl für Finanzdienstleistungen und Innovation

ESCP Europe und BNP Paribas CIB gründen gemeinsam einen Lehrstuhl für "Finanzdienstleistungen und Innovation". BNP Paribas Corporate Investment Banking (CIB) und die Business School ESCP Europe haben einen neuen internationalen Lehrstuhl für "Finanzdienstleistungen und Innovation" gegründet. Die Idee dazu wurde von beiden Institutionen zusammen mit dem Think Tank "i7 Institut für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit" und der ESCP Europe Stiftung entwickelt und umgesetzt. Ziel von BNP Paribas CIB und ESCP Europe ist es, ein wissenschaftliches Zentrum für die Forschung auf dem Gebiet der "Finanzdienstleistungen und Innovation" zu schaffen. Durch die internationale Aufstellung des Lehrpersonals und das Multi-Campus-Konzept der ESCP Europe mit Standorten in Paris, London, Berlin, Madrid und Turin wird der Lehrstuhl auch Mittelpunkt der Treffen und Gespräche der beiden europäisch agierenden Institutionen sein. Der Lehrstuhl fügt sich in die Gesamtstrategie des BNP Paribas CIB Geschäftsmodells ein, deren zentrale Bestandteile Innovation und Anpassung an sich ändernde finanzielle Rahmenbedingungen unter Beibehaltung des bestmöglichen Kundenservices ist. Für BNP Paribas CIB ist Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Innovation und Transformation des Bankensektors von großer Bedeutung. Mit der Gründung dieses neuen Lehrstuhls möchten wir weitere Fortschritte in diesem Bereich machen. Das Projekt hat einen besonderen Stellenwert für uns. Auf der einen Seite ist es Teil unserer Gesamtstrategie für mehr Innovation, und auf der anderen Seite, durch die Förderung der Interaktion zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, spiegelt es auch die gesellschaftliche Verantwortung der Bank wider", betont Laurent Chouraki, Deputy Head of BNP Paribas CIB. Edouard Husson, Dean der ESCP Europe, erklärt: "Die weitreichenden und raschen Veränderungen in der Finanzwelt verlangen von uns mehr und auch schnellere Innovation, um den Bankensektor zu transformieren und einen verantwortlichen Umgang im Finanzbereich zu erzeugen. Unsere Business School ist entschlossen, eine aktive Rolle in dieser Debatte zu spielen, welche von erheblichem öffentlichem Interesse ist. Unsere Partnerschaft mit BNP Paribas CIB wird es uns ermöglichen, dies zu tun und unseren internationalen Einfluss zu diesem Thema mit globalen Auswirkungen, auszubauen. Die wichtigsten Ziele des Lehrstuhls für Finanzdienstleistungen und Innovation sind: Forschung, Lehre und Debatten innerhalb des Banken- und Finanzsektors auf internationaler Ebene organisieren. Probleme, Herausforderungen und Praktiken des Bankensektors analysieren und den Zugang zu diesen Informationen und Analysen für Praktiker und Entscheidungsträger durch Publikationen, Veranstaltungen und andere Initiativen zu erleichtern. Möglichkeiten für gemeinsame Forschung und Lehre im öffentlichen Interesse zu schaffen. Über die ESCP Europe. Die ESCP Europe wurde 1819 als weltweit älteste Business School vor fast 200 Jahren in Paris gegründet. Dieses Jahr feiert sie ein wichtiges Jubiläum: 1973 wurde ihr europäisches Ausbildungskonzept vor dem Hintergrund beschlossen, dass zukünftige Führungskräfte in ihrem Studium ihre europäische Identität erleben und eine globale Perspektive erfahren müssen, um die Integration und Entwicklung Europas voranzutreiben. Damit wurde das Multi-Campus-Konzept als Alternative zu einer rein nationalen Ausbildung geboren und zusätzlich zu dem Standort in Frankreich weitere Hochschulen in Deutschland und Großbritannien und später auch in Spanien und Italien gegründet. Die ESCP Europe hat heute rund 9.000 Studierende aus über 90 Nationen an fünf europäischen Standorten: Paris, London, Berlin, Madrid und Turin. Die akademische Ausbildung der Studierenden erfolgt in transnationalen Studiengängen und vermittelt wirtschaftliche und praxisnahe Fachkenntnisse für internationale Studierende und Führungskräfte. Die ESCP Europe in Berlin ist als wissenschaftliche Hochschule staatlich anerkannt und bundesweit die erste Hochschule, die von allen drei wichtigen internationalen Akkreditierungsagenturen - AACSB, AMBA und EFMD (EQUIS) - anerkannt worden ist und damit die so genannte "Triple Crown" erhalten hat. Als solche kann sie Abschlüsse verleihen, inklusive Dokortitel. Ihr Erfolg spiegelt sich auch in Rankings wider - im FT-European Business School Ranking 2012 wurde sie als beste Business School in Deutschland genannt. 2013 wird das 40jährige Jubiläum länderübergreifender Managementausbildung der ESCP Europe mit einer Reihe von Veranstaltungen gefeiert. Informationen hierzu unter: <http://www.escpeurope.de/40years>. Über die BNP Paribas. BNP Paribas ist mit 190.000 Mitarbeitern in fast 80 Ländern vertreten, davon 145.000 in Europa. Die Gruppe belegt in ihren drei Kern-Geschäftsfeldern Schlüsselpositionen: Retail Banking, Investment Solutions und Corporate Investment Banking. In Europa hat die Gruppe vier Heimatmärkte (Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg) und BNP Paribas Personal Finance ist bei Konsumentenkrediten Marktführer. BNP Paribas baut derzeit ihr Geschäftsmodell einer integrierten Privatkundenbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus und verfügt zudem über ein umfangreiches Netzwerk im Westen der USA. Im Corporate Investment Banking und im Bereich Investment Solutions hält die Gruppe Spitzenpositionen in Europa, hat eine starke Präsenz in Amerika und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum in Asien-Pazifik. BNP Paribas S.A. Niederlassung Frankfurt am Main. Grüneburgweg 14. Deutschland. Telefon: +49 (0) 69 7193 - 0. URL: www.bnpparibas.de

Pressekontakt

BNP Paribas

60322 Frankfurt

bnpparibas.de

Firmenkontakt

BNP Paribas

60322 Frankfurt

bnpparibas.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage